

Lieblingsort Leipzig

„Leipzig - Stadt der Architektur“ – unter diesem Motto erkundeten rund 30 Teilnehmer/innen gemeinsam mit dem Architekturhistoriker Jan Maruhn zum Frühlingsauftakt 2017 die Sachsen-Metropole. Und weil wir Leipzigs kulturelle Vielfalt weiter entdecken möchten, geben wir hier gern einen Ausblick auf das Exkursionsjahr 2018. Dann wird Beatrice Szameitat am 23. März Leipzig als „Stadt der Musik“ zeigen: historisch wie aktuell – und sehr musikalisch. Also: bitte vormerken!

Vor allem Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy dominieren die Musikgeschichte der Stadt. Sie bilden die Eckpfeiler unseres musikalischen Leipzig-Tages. Bach schuf in 27 Jahren als Thomaskantor 200 Kantaten und prägte die Musikwelt nachhaltig. Doch zwischenzeitlich gerieten seine Kompositionen in Vergessenheit. Es war Felix Mendelssohn-Bartholdy, der sein musikalisches Erbe retten konnte, die Matthäus-Passion 1829 wieder aufführte und von 1845 bis zu seinem Tod ebenfalls in Leipzig wirkte.

Unsere Exkursion beginnt, wo die Musikgeschichte der Stadt anschaulich und lebendig erzählt wird: in der stadtgeschichtlichen Sammlung im Alten Rathaus. Besuche des Wohnhauses von Mendelssohn und des Bach-Museums schließen sich an, bevor – musikalische Pflicht – ein Besuch der Motette in der Thomaskirche den Tag abrundet.

Für die Zwischenzeit oder für die Vor- oder die Nachbereitung dieser Exkursion und ein paar Tage mehr in Leipzig sei hier ein Reiseführer besonderer Art empfohlen. Bereits sein Name, „Stadtschwärmer Leipzig“, ist anders. Ein rundum ansprechendes Buch, 2016 auf die Longlist der schönsten deutschen Bücher gewählt und bereits in 3. Auflage im Eigenverlag erschienen. Auf über 300 Seiten, mit ebenso vielen Tipps und noch mehr Fotos erschließt es Leipzig, eignet sich für Touristen wie für Einheimische. Letztere geben als „Local Heroes“ in den einzelnen Stadtteilen ihre ganz persönlichen Empfehlungen zu Kunst und Kultur, Kulinarischem und Shopping. Ausgefallene Orte und besondere Menschen vermitteln das unverwechselbare Flair der Sachsen-Metropole, abseits von Touristenpfaden. Dabei kommen neben Künstler-Ateliers in Lindenau, gemütlichen Cafés in der Südvorstadt, inspirierenden Kunstgalerien in Gohlis oder versteckten Werkstätten in Reudnitz auch die Klassiker nicht zu kurz. Authentisch und liebevoll ausgewählt haben das Stadtentdecker-Werk vier echte Leipzigerinnen, die aus einer Plagwitzer Bürogemeinschaft heraus ihr Herzensprojekt verwirklichten.

Felicitas Wlodyga M.A.